



## 3. MSV 06 – Vereinspokal 2015

### Der 3. MSV-Vereinspokal.

Die rasante Mitglieder-Entwicklung beim MSV findet natürlich auch in den Teilnehmerzahlen des Vereinspokals ihren Widerhall. Zum Meldeschluß am 02.09.2015 waren 22 Anmeldungen eingegangen – das ist eine glatte Verdoppelung im Vergleich zum 1. Vereinspokal (11 Teilnehmer). Beim 2. Pokalwettbewerb hatte es 15 Anmeldungen gegeben, auch diese Zahl wurde um 46% gesteigert.



Anita Tusch, die zur Glücksfee auserkorene Chefredakteurin des Magazins „Clique. Wir im Süden Berlins“, hatte daher am 02.09.2015 alle Hände voll zu tun, bis alle Lose gezogen waren.

10 Teilnehmer konnten sich über ein Freilos freuen und zogen gleich ins Achtelfinale ein. Für die anderen 12 Spieler ging es als erstes darum, die Vorrunde zu überstehen. Dazu gehörte auch Bernhard Riess, der Finalist der ersten beiden Jahre, der Hans-Joachim nach 34 Zügen besiegen konnte und ins Achtelfinale einzog. Auch in den anderen Spielen gab es durchweg Favoritensiege und Peter, Sigrid, Burkhard, Michael und Thomas kamen in die nächste Runde.

Für die Verlierer war der Wettbewerb jedoch noch nicht zu Ende, sie hatten die Gelegenheit, sich in der Platzierungsrunde erneut zu beweisen. Hier wurde Bernhard Ritz von Michelle bezwungen, Hans-Joachim unterlag Marcel und Swantje zog gegen Dieter den Kürzeren. Damit waren erst am 16.09.2015 die ersten Spieler ausgeschieden.

An diesem Tag fand auch das Achtelfinale statt. Wie in Runde 1 gab es fast durchgehend Favoritensiege, aber Dietmar gelang es, mit Schwarz den höher eingeschätzten Michael Quast zu bezwingen.

Désirée verlor gegen den Titelverteidiger Sascha und verabschiedete sich als letzte der Chessladies in die Platzierungsrunde.





### 3. MSV 06 – Vereinskup 2015



Im Oktober schieden Michelle, Sven und Sigrid nach ihren Niederlagen in der Platzierungsrunde 2 aus.

Das Viertelfinale am 07.10.2015 brachte die ersten Überraschungen: Sascha und Bernhard, die Finalisten der Vorjahre, schieden aus. Bernhard versäumte die Möglichkeit, seinem Gegner Peter Lachmann im Mittelspiel eine Schwäche zu verschaffen und mußte dann mit

ansehen, wie sich seine eigene Stellung mehr und mehr verschlechterte und schließlich nicht mehr zu halten war. Sascha hatte ebenfalls Schwarz und verlor gegen Olaf. In den beiden anderen Paarungen setzte sich Günter gegen Michael Schramm und Ralf gegen Dietmar durch. Dietmar beorderte nach einem frühzeitigen Damenausfall seine Königin nicht rechtzeitig wieder zurück und lief so in das von Ralf geknüpft Mattnetz hinein.

Im Halbfinale am 04.11.2015 gelang Peter keine weitere Sensation, er verlor mit Weiß gegen Günter. Olaf und Ralf trennten sich Remis und dank eines Sieges in der Blitz-Entscheidungspartie zog Olaf erstmals ins Pokalfinale ein. Für Ralf war dies ein Déjà-vu, denn auch im Vorjahr verpaßte er den Finaleinzug nur durch eine Niederlage im Blitz.

In der Platzierungsrunde 3 unterstrich Marcel seine derzeitige gute Form und besiegte Thomas. Dieter bezwang Burkhard, Stefan war gegen Désirée erfolgreich und Franz gewann kampfflos gegen Michael Quast.

Marcel wurde in der Platzierungsrunde 4 von Dietmar gestoppt und Franz unterlag Michael Schramm. Sascha und Bernhard schalteten Dieter und Stefan aus, wobei Bernhard wieder einmal den Blitzentscheid bemühen mußte.

Der Wettbewerb fand am 20.01.2016 seinen krönenden Abschluß. Zunächst kam Sascha gegen den erkrankten Dietmar kampfflos in das Finale der Platzierungsrunde. Den Finalisten war ihre Anspannung anzumerken. Einer nach dem Anderen fragte beim Turnierleiter, der selbst noch seine Partie der Platzierungsrunde 5 spielte, nach, ob man die Finalspiele nicht schon vor der angekündigten Uhrzeit beginnen lassen könnte. Schließlich willigte der Turnierleiter ein und die Partien konnten beginnen.



### 3. MSV 06 – Vereinspokal 2015



Günter und Olaf reichten sich die Hände. Das war der Auftakt zu einer spannenden Begegnung.

Während im Finale noch die Möglichkeiten ausgelotet wurden, die sich den Gegnern nach der Eröffnung boten, zog Bernhard durch einen Sieg gegen Michael Schramm in das Finale der Platzierungsrunde ein. Dort saß er erneut Sascha

gegenüber, beide hatten in den Vorjahren das „große“ Finale bestritten. Nach einem frühen Figurenverlust gab Bernhard auf und Sascha hatte sich damit den 5. Platz gesichert.

Ralf kam im Spiel um Platz 3 gegen Peter recht schnell in eine überlegene Stellung und konnte sich die Bronzemedaille sichern.

Im Finale war aber noch keine Entscheidung gefallen. Wenige Minuten vor dem Ende der einstündigen Bedenkzeit einigten sich Olaf und Günter nach 37 Zügen in dieser Stellung auf Remis.

So ging das Endspiel in die Verlängerung – eine Blitzpartie mit umgekehrter Farbverteilung. Auch in dieser Partie stand es lange ausgeglichen, ehe Günter einen Bauern gewinnen und in ein für ihn vorteilhaftes Endspiel abwickeln konnte. Zwei Sekunden vor Ablauf seiner Bedenkzeit setzte er Olaf matt und holte sich damit den Titel „MSV-Pokalsieger 2015“.

Herzlichen Glückwunsch!

